

10% MIT UNSERER KUNDENKARTE!
Auf das gesamte Parfüm- & Pillegesortiment

Glatz seit 1906

PARFÜM & KOSMETIK
Gesichtsbehandlung • Ganzkörperbehandlung • Fußpflege
Nagelstudio • Permanent Make-up

Rheinfelden
Friedrichstraße 9
0 76 23/6 22 91

BAD SÄCKINGEN

Der Weg zu Ihrem Traumbad, komplett aus einer Hand!

Schäuble
Bad & Wellness

79736 Rickenbach-Hottingen
Murgtalstr. 41 Tel. 07765/288
www.schauble.eu

grenzenlos wohlfühlen

SÜDKURIER NR. 156 | S
SAMSTAG, 10. JULI 2010

www.suedkurier.de/saeckingen

21

NACHRICHTEN



Ob Sieg oder Niederlage: Die Fans feiern beim Public Viewing. BILD: SKA

PUBLIC VIEWING

Spiel um Platz drei und das WM-Finale

Bad Säckingen (sap) Es ist das Wochenende der Entscheidung. Wenn sich das deutsche Team bei der Fußball-WM gegen Uruguay durchsetzen kann, gibt es für Jogis Jungs doch noch einen Platz auf dem Siegetreppchen. Darum heißt es: mitfiebern und kräftig die Daumen Drücken. Und das geht besonders gut beim Public Viewing auf dem Gelände des Heimwerkermarktes Götz & Moriz in Bad Säckingen mit dem SÜDKURIER als Medienpartner. Um 20.30 Uhr wird das Spiel live auf der Großbildleinwand übertragen. Übrigens: Am Sonntag um 20.30 Uhr sind alle Fußballfans eingeladen, das Endspiel Niederlande gegen Spanien zu verfolgen.

POLIZEIMELDUNG

Sohnemann unterwegs mit Vaters Auto

Bad Säckingen – Richtig Ärger eingehandelt hat sich ein 17-Jähriger am Donnerstag in den Morgenstunden. Um 8.20 Uhr teilte ein Verkehrsteilnehmer der Polizei mit, dass neben der L 152 vor Willaringen ein verlassenes stark beschädigtes Auto stehe. Die Polizeibeamten stellten vor Ort fest, dass der Wagen, ein Renault, ausgangs einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt war. Den Spuren zufolge musste der Fahrer leicht verletzt worden sein. Die Ermittlungen ergaben, dass der 17-jährige Sohn in den frühen Morgenstunden den Unfall verursacht hatte. Zur Behandlung von leichten Verletzungen hatte er sich in das Krankenhaus begeben. Einen Führerschein besitzt der Jugendliche nicht. Den Grad der Alkoholbeeinflussung wird das Untersuchungsergebnis zeigen. Gegen den Vater wird Anzeige wegen Verstoß gegen die Halterpflichten erstattet. Es entstand ein Schaden in Höhe von 1100 Euro.

UNFALL

Übermütiger Radfahrer gerät unter Auto

Bad Säckingen – Ein 15-jähriger Radfahrer, stehend auf den Pedalen, und seine 13-jährige Kollegin, hinter ihm auf dem Radsitz sitzend, fuhren am Donnerstag, kurz vor 20 Uhr, die Eggbergstraße vom Schwimmbad herkommend talwärts. Der Radfahrer wollte während der Abfahrt einen Toyota Starlet einer 72 Jahre alten Frau überholen. Dabei verlor der Radfahrer neben dem Auto die Kontrolle. Bei dem anschließenden Sturz wurde das Rad unter das Auto geschleudert und Radfahrer und Mitfahrerinnen kamen im Bereich der Gegenfahrbahn zu Fall. Die beiden wurden leicht verletzt. Der Schaden an den Fahrzeugen beträgt mehrere Hundert Euro.

Acht Leser gehen in die Luft

- ▶ Luftbild-Raten als SÜDKURIER-Sommeraktion
- ▶ Sieger fliegen mit XCitor-Pilot Nägele aus Wehr
- ▶ Flugtag mit Familienfest zum Abschluss

VON JÜRGEN WELLISCH

Bad Säckingen – Fliegen in seiner ursprünglichsten Art: Das ermöglicht das Lufttrike XCitor. Im Freien sitzend, den Wind um die Ohren, über sich ein quietschbunter Gleitschirm samt blauem Himmel und unten die Landschaft. Wer dieses Vogelflug-Erlebnis mit dem Wehrer Fluglehrer und XCitor-Piloten Christoph Nägele gewinnen und teilen will, der muss in den nächsten acht Wochen regelmäßig in den SÜDKURIER schauen.

Immer montags gibt es ein Luftbild aus der Region Bad Säckingen, das es zu erraten gilt. Jede Woche ziehen wir unter allen Einsendern einen Gewinner (siehe Kasten). Am 11. September treffen sich die acht Flieger mit ihren Familien zum großen SÜDKURIER-Familienflugtag mit Christoph Nägele, der die Gewinner im zweiseitigen XCitor in die Luft bringt. Für diejenigen, die gerade nicht fliegen, wartet eine Gastronomie mit ihrem leckeren Angebot auf, zu dem der SÜDKURIER einlädt. Die Bevölkerung wird zu diesem Flugtag ebenfalls eingeladen. Zwei bis drei Maschinen bringen die Gewinner und andere Fluggäste an diesem Tag in die Luft.

Christoph Nägele, vielen noch von der Luftbild-Rateaktion 2008 bekannt, hat in den letzten beiden Jahren das Thema motorisiertes Gleitschirmfliegen systematisch ausgebaut. Nach der Pilotenausbildung erwarb er zusätzlich die Fluglehrer-Berechtigung. Seit dem



Ein schmaler Sitz, drei Räder, ein Motor und ein Schirm: Es gibt kaum eine ursprünglichere Art zu fliegen als mit dem XCitor. Acht Leser dieser Zeitung können einen Flug mit dem lustigen Fluggerät gewinnen. BILD: WELLISCH

und nach einem Umbau der Hausnummer 46 hat Wehr in der Breitmattstraße seit einiger Zeit eine richtige Flugschule.

Der XCitor ist ein Ultraleicht-Doppelsitzer neuester Bauart und gehört mit knapp 400 Kilogramm Tragkraft zu den robustesten und sichersten Geräten seiner Baureihe. Er stellt das derzeit technisch Machbare dar und ist daher die Königsklasse des motorisierten Gleitschirmfliegens.

Das Instrumentencockpit des XCitors umfasst eine umfangreiche Avionik. Ausgestattet mit Flugfunk, Flugcomputer, Mobiltelefon, GPS-Satellennavigation und Intercom-Headset für die bequeme Verständigung zwischen Pilot und Passagier auch während des Fluges hat der XCitor alle Merkmale eines modernen Flugzeugs. Der XCitor wird von einem 70 PS-Zwei-



Der zweiseitige XCitor beim Start. Der Passagier sitzt hinter dem Piloten. BILD: WELLISCH

takt-Motor mit digitalem Motormanagement angetrieben. Mit zwei Mann/Frau Besatzung erreicht das Fluggerät eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 65 Stundenkilometer. Auch für den Notfall ist der XCitor gerüstet. Dann

zündet eine Rakete und es entfaltet sich ein zweiter Schirm.

ANZEIGE

Ihr **RENAULT**-Partner in Bad Säckingen

NEUWAGEN

Renault Clio

4-türig, Klima, metallic, CD, ABS, Servo, el. FH

12.950,- €

Autohaus **Berthold Bartholome GmbH**
Tel. 0 77 61 / 44 55 • Am Buchrain 17

Das Gewinnspiel

So gewinnen unsere Leser einen Flug mit dem XCitor und Christoph Nägele und eine Einladung zum Familienflugtag: Einfach in den nächsten acht Wochen erraten, was das Luftbild immer am Montag im Lokalteil zeigt. Bitte die richtige Antwort mit vollständiger Adresse und Telefonnummer unter dem **Stichwort/Betreff Luftbild-Raten** bis zum darauffolgenden Dienstagmittag, also einen Tag später, einsenden an folgende Empfänger: per Email an

saeckingen.redaktion@suedkurier.de, per Fax an 07761/56 04 51 90 oder per Post/ Einwurf an SÜDKURIER GmbH Medienhaus, Hauensteinstraße 60, 79713 Bad Säckingen. Am Mittwoch geben wir jeweils den Gewinner bekannt. Am Samstag, 11. September, gibt es einen Familienflugtag mit einem Fest für die ganze Bevölkerung, bei dem mehrere XCitor für Flüge zur Verfügung stehen. Die Gewinner können ihren Flug über die Region Bad Säckingen machen. Die Ausrüstung stellt Christoph Nägele. Die Familien der Gewinner sind außerdem zum Fest eingeladen.

ANZEIGE

Zahnarztpraxis

Dr. Wolfgang Nikolaus
Hauensteinstr. 78, Bad Säckingen
Tel. 0 77 61/74 76
Termine nach Vereinbarung
www.dr-nikolaus.de

- Füllungen & Kronen aus Vollkeramik in nur 1 Sitzung (CEREC)
- Zahnaufhellung (Bleaching)
- Professionelle Zahnreinigung
- Versorgung auf Implantaten
- Alternativen für Amalgam

■ Kundenfreundlich vor dem Eingang
■ Klimatisierte Räume ■ Ebenerdig (für Rollstuhl)

Christoph Müller bleibt Stadt verbunden

Der Pastoralreferent wechselt Ende Juli von Bad Säckingen nach Baden-Baden. Der 43-Jährige lässt Freunde zurück

Bad Säckingen (ska) Nach zwölf Jahren nimmt Pastoralreferent Christoph Müller Abschied nicht nur von seinem Amt, sondern auch von seinem lieb gewonnenen Bad Säckingen. Bis Ende Juli ist er noch in seinem Amt. Dann geht er zurück in seine ursprüngliche Heimat Baden Baden (wir berichteten). „Ich gehe nicht, weil ich gehen möchte“, sagt der 43-Jährige. „Es gibt vieles hier, was mich hält“. In den vielen Jahren in der Trompeterstadt hat er nicht nur viele Freunde gefunden, sondern auch zahlreiche Ideen umgesetzt. „Aber jetzt habe ich so ein gewisses Sättigungsgefühl und ich glaube mir und auch der Stelle tut ein Wechsel gut“, ist er der Meinung.

Dass er überhaupt einen Stellenwechsel in Erwägung gezogen hat, war eine spontane Idee. „Bis Ende Mai habe ich mich noch gar nicht mit einem Stellenwechsel befasst“, erzählt er. Bis ihm dann eine Stellenausschreibung in die Hände kam. Die Stadt Baden-Baden-



Nach zwölf Jahren als Pastoralreferent in Bad Säckingen kehrt Christoph Müller der Seelsorgeeinheit und der Stadt den Rücken. Doch viele liebevoll gewordene Freunde und Orte machen ihm den Abschied schwer. BILD: KANELE

Oes war auf der Suche nach einem Pastoralreferenten. Dieser Pfarrgemeinde ist auch die Autobahnkappelle an der A 5 angeschlossen. „Darauf freue ich mich besonders“, so Müller. „Denn die Arbeit in dieser Kirche sprengt den üblichen Rahmen einer Seelsorgearbeit.“ Die Autobahnkirche wird jährlich von rund 100 000 Gläubigen besucht.

Obwohl er sich auf seine neue Arbeit freut, verlässt er Bad Säckingen sehr ungerne. „Ich verlasse eine Stadt mit kurzen Wegen in die Natur, zur Kultur, in die

Stadt und zu den Ämtern, die ich alle mit dem Fahrrad zurücklegen konnte.“ In Baden-Baden wird er in der Gemeinde Sandweier leben. Ein Dorf, wie er sagt, mit weiten Wegen. Doch: „Ich gehe nicht in einen luftleeren Raum. Ich kenne manches und manchen“, erzählt der Pastoralreferent. Denn Christoph Müller ist in Baden-Baden geboren und seine Eltern leben heute noch dort.

Christoph Müller liebt die Beständigkeit in seinem Leben. Das zeigt sich auch in seiner beruflichen Laufbahn.

Die Ämter

Christoph Müller kam im September 1998 nach Bad Säckingen und engagierte sich mit großer Begeisterung in vielen Bereichen. So bereitete er beispielsweise 736 Firmenden auf ihren Tag vor und arbeitete in der Krankenhausseelsorge. Er unterrichtete an mehreren Schulen Religion und ließ sich als Mediator in der Streitschlichtung ausbilden. Er begleitete die Jugendlichen des KJG Münster und Heilig Kreuz, war im Jugendtreff in Wallbach aktiv.

Denn alle Ämter, die er in Bad Säckingen innehatte, hat er viele Jahre ausgefüllt. „Darum bedeutet dieser Abschied aus Bad Säckingen für mich schon einen großen Einschnitt in meinem Leben, der mich sehr beschäftigt.“

Christoph Müller geht nicht ohne Abschied. Am Dienstag, 13. Juli, lädt er die Gemeinde um 19 Uhr zu einem Gottesdienst ins Münster ein. Danach feiert er auf der Rheinterrasse des Münsterpfarrhofes seinen Abschied. Er wird nicht ganz von der Bildfläche verschwinden. Dafür sorgen schon seine beiden Patenkinder, die er in Bad Säckingen hat.